



Die Botschaft



Die Botschaft von Mexiko wünscht Ihnen ein gutes Neues Jahr!

Die Botschaft und Ständige Vertretung von Mexiko beehrt sich, Ihnen den Newsletter Nr. 9 zu übermitteln und benützt die Gelegenheit, Ihnen ein gutes und erfolgreiches Jahr 2017 zu wünschen.

Mexikanisches Kulturinstitut-ICM

Eröffnung der Ausstellung "Turning the Inside Out" von Lalo Sánchez del Valle

INHALT:

Musik am Freitag im ICM	2
Einige der Erfolge Mexikos 2016 auf multilateraler Ebene	2-3
Ausschreibung zur Teilnahme am Y20-Gipfel 2017 in Deutschland	3
Mexiko an 9. Stelle der beliebtesten Reiseziele der Welt	4
Mexiko bei der Ferien-Messe Wien	5
Landkarte Mexikos als Touristen-App für mobile Endgeräte	5
Exportgut Erdbeere	6
Übereinkommen zur Stärkung der Wirtschaft und zum Schutz des Familieneinkommens	6-7
Ziele der Verhandlungen von Mexiko mit den USA	7



Am 19. Januar eröffnete Botschafterin Alicia Buenrostro Massieu in Anwesenheit des Künstlers die Ausstellung *Turning the Inside Out* von Lalo Sánchez del Valle (MX, 1968) im Mexikanischen Kulturinstitut Wien. Die Schau besteht aus 23 Werken, 18 Bilder im Halbformat (Acryl, Tinte und Ölpastell), die 2015 im Rahmen eines *Artists-in-Residence*-Aufenthaltes in Komaro, Slowakei, entstanden sind, sowie 5 "Coussin Cochon"-Skulpturen (Acryl, Enkaustik und Tinte auf Schweinshaut) und 4 Bronzefiguren, die jeweils 2015 und 2016 in Mexiko angefertigt wurden.

[Weiterlesen auf der nächsten Seite >>>](#)



MEXIKANISCHES
KULTURINSTITUT
V I E N N A

Lalo Sánchez Del Valle wurde 1968 in Mexico City geboren. Er begann als Autodidakt und setzte seine Kunstausbildung an der *École des Beaux-Arts* in Paris und der *Parsons School of Design* in New York fort. Er präsentierte Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen in Mexiko, Österreich, Slowakei, Ungarn und einigen Städten der USA sowie an der *Maison* der UNESCO in Paris, welche

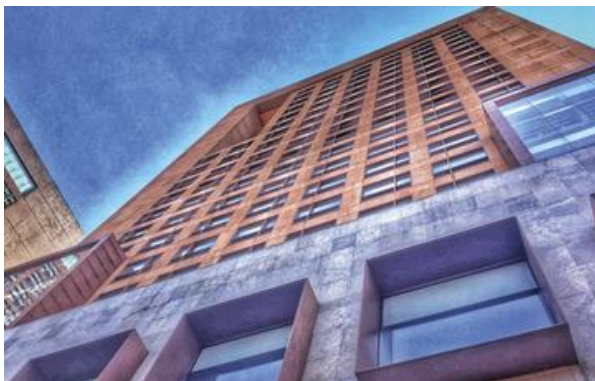
von Gabriel García Márquez eröffnet wurde. In Mexiko stellt er bis zum 26. dieses Monats die Schau "Puertas del Subconsciente" im Grupo BMV Börsenzentrum Mexiko aus. Die Ausstellung *Turning the Inside Out* von Lalo Sánchez del Valle eröffnet offiziell die Kulturveranstaltungen des Mexikanischen Kulturinstituts Wien im Rahmen des Kulturförderungsprogramms 2017. Sie ist noch bis 17. März im ICM Wien zu sehen.

Musik am Freitag im ICM

Wir laden Sie am Freitag, den 3. Februar um 19:00 Uhr zum ersten Konzert im Jahr 2017 in das ICM Wien. Das **Duo "León-Marín"** - David León García (MX) und Carol Marín Barrios (VEN) - spielen Werke von Agustín Lara, María Grever und den beiden venezolanischen Komponisten Antonio Lauro und Roger Marín.

Multilaterales

Einige der Erfolge Mexikos 2016 auf multilateraler Ebene



2016 spielte Mexiko eine führende Rolle auf multilateraler Ebene und zeichnete sich in multilateralen Kreisen durch seine aktive Beteiligung und Führungsrolle sowie durch seine Beiträge zur Einreichung mehrerer, für das Land bedeutende Resolutionen aus.

71. Generalversammlung der Organisation der Vereinten Nationen (UNO)

Im Rahmen der 71. Generalversammlung der Vereinten Nationen nahm Präsident Enrique Peña Nieto am Gipfeltreffen zum Thema Flucht und Migration teil und betonte Mexikos führende Rolle bei der Auseinandersetzung mit diesen Themen innerhalb der UNO. Er bekräftigte auch die Bereitschaft unseres Landes, ein Vorbereitungstreffen zu beherbergen, welches zur Gestaltung des Globalen Pakts für sichere, geordnete und reguläre Migration, der 2018 verabschiedet werden soll, beiträgt. Des Weiteren hat Mexiko Resolutionen vorgeschlagen, gefördert und aktiv verhandelt, welche zur Stärkung des Völkerrechts, zur nuklearen Abrüstung, zum Fortschritt der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, zur Förderung von Menschenrechten, Frieden, internationaler Sicherheit und Wohlstand beitragen. Besonders zu erwähnen ist hier die Verabschiedung einer von Mexiko und einer Ländergruppe vorgeschlagenen Resolution zur nuklearen Abrüstung, in der sich die internationale Gemeinschaft zu Verhandlungen über einen Vertrag zum Verbot von Atomwaffen verpflichtet. Diese Resolution hat historischen Wert und kann den Verlauf der internationalen Bemühungen für internationalen Frieden und Sicherheit ändern. Hinsichtlich der Entwicklung beteiligte sich Mexiko an den Diskussionen über die Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung und unterstützte die Verhandlungen über eine Resolution, welche die Bedeutung der Fortsetzung der internationalen Bemühungen bei der Umsetzung sowie die Notwendigkeit eines Übergangs zu nachhaltigen Produktions- und Konsummustern anerkennt, die für eine nachhaltige Entwicklung auf globaler Ebene unerlässlich sind.

34. Regionalkonferenz der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO)

Im März beherbergte Mexiko die 34. Regionalkonferenz der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO). Ziel der Konferenz war ein Dialog über die Herausforderungen in der Region bei der Erreichung der Nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs), einschließlich der Hürden bei der Transformierung der Landwirtschaft in der Region und bei der Kooperation zur Erreichung unserer Ernährungsziele.

Sondergeneralversammlung der Vereinten Nationen über das Weltrogenproblem (UNGASS 2016)

Im April nahm der mexikanische Präsident an der Sondergeneralversammlung der Vereinten Nationen über das Weltrogenproblem (UNGASS 2016) teil. Die UNGASS war der Beginn eines Veränderungsprozesses in der Weltrogenpolitik. Die Prioritäten Mexikos wurden in das Schlussdokument der Sitzung aufgenommen. Die dritte Kommission der UN-Generalversammlung verabschiedete einstimmig die von Mexiko eingebrachte Resolution mit dem Titel *“International cooperation to address and counteract the world drug problem”*, in welcher die Mitgliedsstaaten zur Erzielung von Fortschritten bei der effektiven Umsetzung der Empfehlungen des Schlussdokuments der UNGASS 2016 aufgerufen werden.

13. Konferenz der Vertragsparteien des VN Übereinkommens über die biologische Vielfalt (CBD COP13)

Von 2. bis 17. Dezember fand in Cancún, Mexiko, die 13. Konferenz der Vertragsparteien des VN Übereinkommens über die biologische Vielfalt (CBD COP13) statt, bei der die Verabschiedung der von unserem Land unterstützten Deklaration von Cancún über die biologische Vielfalt erreicht wurde. Die Deklaration soll dazu beitragen, dass die biologische Vielfalt in der Staatspolitik, Gesetzgebung und in den Standards aller Wirtschaftssektoren, insbesondere Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Tourismus berücksichtigt wird.

Menschenrechte

Mexiko stärkte 2016 seine Beziehungen sowohl mit der Interamerikanischen Kommission für Menschenrechte (IAKMR) als auch mit dem UNO-Hochkommissariat für Menschenrechte (UNHCHR). Im Hinblick auf das UNHCHR konnte eine schrittweise Umsetzung der Empfehlungen des UNHCHR-Besuchs in Mexiko im Jahr 2015 erzielt werden. Darüber hinaus fanden mehrere Treffen mit UNHCHR-Vertretern in Mexiko statt, bei denen auf die Notwendigkeit verstärkter Maßnahmen in diesem Bereich hingewiesen wurde. Mexiko beteiligte sich auch als Vorreiter an der Globalen Partnerschaft *„End Violence Against Children“*, die von UNICEF unterstützt wird. Im Einklang mit den internationalen Verpflichtungen legte die Regierung Mexikos ihren 9. Periodischen Bericht der Expertenkommission vor, welche die Umsetzung der Konvention zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (CEDAW) überwacht.

Schutz vor Gewalt und Diskriminierung aufgrund von sexueller Orientierung und Geschlechtsidentität

Am 17. Mai 2016 schloss sich Mexiko im Zuge des Nationalen Tages gegen Homophobie der VN Kerngruppe zum Schutz von LSBTI-Personen an. Die UNO-Generalversammlung verabschiedete des Weiteren eine Resolution über den Bericht des VN Menschenrechtsrates und bestätigte den Beschluss der Menschenrechtsratsresolution zum Schutz vor Gewalt und Diskriminierung aufgrund von sexueller Orientierung und Geschlechtsidentität vom Juni 2016. Die Verabschiedung der Menschenrechtsratsresolution und die Bestätigung durch die Generalversammlung stellen einen historischen Schritt dar, weil zum ersten Mal ein unabhängiger UNO-Experte für das Thema Gewalt und Diskriminierung aufgrund von sexueller Orientierung und Geschlechtsidentität ernannt wird. Die Resolution des Menschenrechtsrates wurde im Rahmen seiner 32. regulären Sitzungsperiode einer aus Mexiko, Argentinien, Brasilien, Kolumbien, Chile und Uruguay bestehenden Ländergruppe vorgelegt.

Ausschreibungen

Ausschreibung für junge Teilnehmer der Delegation Mexikos beim Y20-Gipfel 2017 in Deutschland



Der Y20-Gipfel wird im Rahmen des deutschen G20-Vorsitzes im Jahr 2017 organisiert, um Jugendlichen die Teilnahme an den Diskussionen der G20 über globale Themen und Weltwirtschaft zu ermöglichen. Eine Gruppe von Jugendlichen werden der mexikanischen Delegation bei dem Gipfeltreffen angehören. Die Delegierten können bei dieser Gelegenheit die Sichtweise der Jugend ihres Landes darlegen, sich mit Delegierten aus anderen

Ländern austauschen, Empfehlungen an die G20-Verantwortlichen abgeben, ein besseres Wissen und Verständnis der Y20- und G20-Gipfel erlangen und die Empfehlungen und Aktionspläne des Y20-Gipfels nachverfolgen.

Zur Ausschreibung -> <http://bit.ly/2jcdhXq>

Tourismus

Mexiko an 9. Stelle der beliebtesten Reiseziele der Welt



85 bis 88 Prozent pro 100 Pesos, die im mexikanischen Tourismussektor ausgegeben werden, stammen von heimischen Besuchern. Präsident Enrique Peña Nieto stellte die Studie der Tourismuspolitik Mexikos vor, welche von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) erarbeitet wurde. Mexiko ist in diesem Sektor in den letzten 4 Jahren stark gewachsen. „Die Zahl der Touristen ist gestiegen. Wir sind weltweit von Stelle

15 auf Stelle 9 vorgerückt und liegen nach den USA sogar auf Platz 2 unserer Hemisphäre“, betonte Peña Nieto. Die Studie der OECD weist darauf hin, dass die Dynamik des mexikanischen Tourismussektors nicht ausschließlich oder größtenteils von den ausländischen Besuchern, sondern vom heimischen Tourismus abhängt. Derzeit bietet die Branche mehr als 7 Millionen formelle und informelle Arbeitsplätze. 2015 besuchten mehr als 32 Millionen ausländische Touristen Mexiko und brachten dem Land Einnahmen von 15 Mrd. US-Dollar. Die Regierung Mexikos fördert Maßnahmen, die den heimischen Tourismus ankurbeln sollen. Das Programm *Viajemos Todos por México*, das letztes Jahr mit der Beteiligung des Privatsektors ins Leben gerufen wurde, hat die Zahl inländischer Besucher in der Nebensaison um 8,4% ansteigen lassen. Es zielt auf die optimale Nutzung nicht gebuchter Angebote zu günstigeren Preisen ab und lockt in der Nebensaison den heimischen Tourismus an. Die Studie der OCDE „erinnert uns auch daran, dass wir 2017, im Jahr des nachhaltigen Tourismus, unser besonderes Augenmerk auf die Entwicklung eines umweltverträglichen Tourismussektors legen müssen“.

Mehr Informationen und Statistiken zur Entwicklung des Tourismussektors (auf Englisch) [HIER >>>](#)

Mexiko bei der Ferien-Messe Wien



Am 12. Januar eröffnete der Gesandte Hermann Aschentrupp Toledo in der Eigenschaft als Geschäftsträger der Botschaft gemeinsam mit Patricia Eversbusch, Leiterin des Büros für Tourismusförderung Mexikos in Berlin, offiziell den mexikanischen Stand auf der Ferien-Messe Wien 2017. Diese Veranstaltung findet jährlich im Messe Wien Exhibition & Congress Center statt und gilt als wichtigstes Tourismus-Event in Österreich. Heuer nahmen rund 850 Aussteller aus mehr als 80 Ländern und ca. 150.000 Besucher aus Österreich, Slowakei, Slowenien, Ungarn, Polen und Russland teil (Fachleute aus der Branche und allgemeines Publikum). Der mexikanische Stand in der Messen-Haupthalle wurde von rund 6.000 Interessenten besucht.

Landkarte Mexikos als Touristen-App für mobile Endgeräte



Das Tourismusministerium Mexikos (Sector) hat die neue App namens *Atlas Turístico de México* (Tourismus-Landkarte Mexikos) vorgestellt. Diese digitale Anwendung soll Mexiko als weltbekanntes Reiseziel fördern und den Reiseführer in Buchform ablösen. Der mexikanische Tourismusminister Enrique de la Madrid Cordero erklärte, dass dies das Potenzial der Förderung und Verbreitung von touristischen Informationen steigern wird, weil heimische und ausländische Besucher damit an jedem Ort in Mexiko mit einem Gerät mit Internetanschluss diese Informationen abrufen können. Mithilfe dieser App erhält man detaillierte und nützliche Informationen über die Highlights und

besten Angebote des Tourismussektors, wie z.B. Natur-, Kultur- und archäologische Sehenswürdigkeiten. Außerdem können Auskünfte über die Dienstleister in der Branche, z.B. Hotels, Restaurants, Schauspielhäuser, Kunsthandwerkstätten und Kunstgalerien sowie die Adressen von Botschaften und Konsulaten abgerufen werden. Die Anwendung bietet des Weiteren eine Funktion, mit der die touristischen Highlights und Dienstleistungen im Umkreis von 5km dargestellt werden. Die Tourismus-Landkarte Mexikos benutzt *Google Maps* als geografische Plattform und beinhaltet eine *Google*-Suchfunktion, sowie die Möglichkeit einer Routenberechnung von Punkt A nach Punkt B. Die App ist für Smartphones und Tablets mit den Betriebssystemen iOS und Android verfügbar und kann kostenlos im *Apple Store* und auf *Google Play* auf Spanisch, Englisch und Französisch heruntergeladen werden.

Wirtschaft

Exportgut Erdbeere



In Mexiko begann man die Erdbeere im Bundesstaat Guanajuato mit Pflanzen aus Lyon, Frankreich, zu kultivieren. Die Walderdbeere (*Fragaria vesca* L.) gehört zur Familie der Rosengewächse und wird wegen ihres guten Geschmacks und appetitanregenden Wirkung geschätzt. Wussten Sie, dass es weltweit mehr als tausend Erdbeersorten gibt? Dazu gehören u.a. Camarosa, Tudla, Oso Grande, Cartuno, Carisma, Tioga, Fresno, Pico de Pajaro, Talisman, Parker, Fern, Chandler und Douglas.

Die Erdbeere wächst am besten in den gemäßigten Klimazonen der Erde und wird für die Zubereitung von Kuchen, Mousse, Soufflés, Pudding, Marmelade, Torten, Joghurt, Speiseeis, Fruchtsaft und Shakes verwendet. Sie wird auch mit Schokolade überzogen oder mit Obers bzw. Likör serviert. Der Genuss von Erdbeeren hilft gegen Stress, Verstopfung, Übergewicht, Entzündungen, Karies und Mundgeruch. Die Frucht hilft auch hervorragend gegen Hautalterung und Hautkrankheiten, insbesondere Akne. **Mexiko ist der drittgrößte Erdbeerlieferant der Welt** und produziert jährlich rund 392.000 Tonnen, v.a. in den Bundesstaaten Michoacán, Baja California und Guanajuato. Die Anbaufläche für Erdbeeren in Mexiko beträgt mehr als 10.000 Hektar.

Übereinkommen zur Stärkung der Wirtschaft und zum Schutz des Familieneinkommens



Der mexikanische Präsident stellte Anfang Januar das Übereinkommen zur Stärkung der Wirtschaft und zum Schutz des Familieneinkommens vor. Eines der Hauptziele des Übereinkommens ist die Gewährleistung des Familieneinkommens mittels folgender konkreter Maßnahmen:

1. Preisstabilität des Warenkorbs

- Die Preisgruppe wird die verschiedenen Instrumente des Staates so ausrichten, dass die Auswirkungen der Preissteigerung von Benzin und

anderen Gütern und Dienstleistungen begrenzt sind.

- Erlass zur Einführung von Kostengrenzen für Produkte des Warenkorbes, die bei einer ungerechten Preissteigerung zur Anwendung kommen.
- Stärkung der pharmazeutischen Politik der Regierung, um die schnelle Verfügbarkeit von günstigen und qualitativ gleichwertigen Generika beizubehalten.
- Reaktivierung und Intensivierung der Zuschussprogramme für Diesel in der Landwirtschaft und dem maritimen Sektor.
- Dem Verbrauch von Diesel in formellen Unternehmen des Transportsektors kommt weiterhin eine Sonderbehandlung zu, um einen Preisanstieg bei Transportdienstleistungen zu vermeiden.
- Konstante Überwachung durch Konsumentenschutz und Energieregulationsbehörde, um ungerechte Preiserhöhungen und Missbräuche an Tankstellen zu vermeiden.

2. Modernisierung der öffentlichen Verkehrsmittel und städtischen Mobilität

- Strategie zur Modernisierung der öffentlichen Verkehrsmittel-Infrastruktur durch Ausweitung des Bundesfinanzierungsprogramms für Massenbeförderungsmittel von 5 auf 50 Städte.
- Das Umweltministerium (SEMARNAT) wird die Umsetzung des Programms zur Umstellung öffentlicher Transportmittel auf Erdgas fördern.

3. Sozialhilfepakete zum Schutz der Familieneinkommen durch die Sozialversicherung IMSS

Der Sozialversicherungsträger IMSS wird ein Sozialhilfepaket zum Schutz der Familieneinkommen schnüren, welches unter anderem beinhaltet: Ausbau von Kindergartenplätzen, Verbesserung der

Betreuungsdienstleistungen in Kindergärten ohne Zusatzkosten, Verbesserung von Sport- und Freizeitanlagen, gerechte und geringe Kosten in den Einrichtungen des IMSS.

4. Wettbewerbsfähige Kredite und finanzielle Eingliederung

Stärkung des Finanz- und Technologiesektors, um durch innovative und elektronische Finanzdienstleistungsangebote die Kosten für Kredite und andere Finanzdienstleistungen zu senken, was der gesamten Bevölkerung, insbesondere finanzschwachen Bürgern, zugutekommt.

5. Eingliederung in den Arbeitsmarkt

Bessere Ausbildung und Anbindung von Begünstigten des PROSPERA-Programms an Unternehmen des Energiesektors sowie von Begünstigten, die ihr Grund- und Mittelschulzeugnis im Rahmen des Sonderzertifizierungsprogramms im Produktionssektor über den Nationalen Produktivitätsrat erhalten haben.

6. Aufklärungsprogramm und Erleichterung der Auszahlung von Pensionsversicherungsbeiträgen

Aufklärung und Unterstützung für ältere Menschen, denn mehr als 3 Mio. Mexikanerinnen und Mexikaner über 65 Jahre haben ein Pensionsrücklagenkonto, aber ihre Beiträge werden nicht ausbezahlt, weil die meisten nichts von ihren Rücklagen wissen und die Ausbezahlung nicht anfordern. Die für Sozialleistungen zuständigen Stellen werden eine Aufklärungskampagne starten, damit die Inhaber von Pensionsrücklagenkontos ihre Auszahlungen beantragen, sofern sie dies wünschen. Hier stünden 50 Mrd. mexikanische Pesos zur Verfügung.

Neues aus Mexiko

Ziele der Verhandlungen von Mexiko mit den USA



Präsident Enrique Peña Nieto legte dem diplomatischen Korps Mexikos die Hauptziele in den Verhandlungen mit den USA vor.

Das neue Kapitel in der bilateralen Beziehung mit den USA soll die folgende Zielsetzung beinhalten:

1. Schutz von Migrantinnen und Migranten:

Sicherstellen, dass die Menschenrechte mexikanischer

Migrantinnen und Migranten gewahrt werden und dass die Abschiebung illegaler Einwanderer geregelt, koordiniert und human abläuft.

2. Freihandel:

- Streben nach einem Freihandelsabkommen, das Sicherheit bietet, die produktive Integration fördert und die Wettbewerbsfähigkeit Nordamerikas verbessert
- Verteidigung und Absicherung des Handels und der heimischen und ausländischen Investitionen
- Sicherstellen, dass Mexiko ein sicheres Investitionsland bleibt
- Klare Regeln für Kapitalströme
- Schutz der Arbeitsplätze, Schaffung neuer Arbeitsplätze und besserer Lohnbedingungen
- Fortsetzung des Prinzips des freien Handels und der produktiven Integration
- Einbeziehung neuer Sektoren wie Telekommunikation und Energie

3. Kapitalströme:

Beibehaltung des ungehinderten Überweisungsverkehrs der in den USA lebenden Mexikanerinnen und Mexikaner

4. Schmuggel:

Eindämmung des illegalen Waffenhandels und Schmuggels

5. Effektive Grenze:

Mehr Investitionen in Infrastruktur und Technologie, um die Grenzen sicherer, moderner und effektiver zu gestalten. Dies trägt zur Erleichterung des bilateralen Handels bei und verkürzt Wartezeiten an den Grenzkontrollposten.